

## Traktandum 2

### **Budget 2023 mit einem Steuerfuss von 115 %**

#### **Allgemeines**

Die Budgetierung des Planjahres 2023 stand unter besonderen Vorzeichen. Der Ukraine-Krieg, die mögliche Energieknappheit sowie die Inflations- und Zinsängste sind Gegebenheiten, die vor einem Jahr kaum jemand für möglich gehalten hätte. Inwiefern sich diese Faktoren wirtschaftlich auf das Jahr 2023 auswirken werden, lässt sich im Moment nicht erahnen. Der Gemeinderat ist vorsichtig optimistisch und rechnet nicht mit einschneidenden Veränderungen.

Beeinflusst wird das Budget der Erfolgsrechnung durch andere Sondereffekte. Für die Feierlichkeiten/Anlässe im Zusammenhang mit dem Jubiläum «750 Jahre Mönthal» steht ein bereits beschlossener Kredit von CHF 35'000.00 zur Verfügung. Überdies ist geplant, im Gemeindehaus Auffrischungsarbeiten für CHF 18'000.00 auszuführen.

Per dato ist davon auszugehen, dass sich der sehr gute Steuerabschluss von 2021 im Rechnungsjahr 2022 nicht wiederholen wird. Diesem Umstand wurde bei der Budgetierung des Steuerertrages 2023 Rechnung getragen.

Unter Berücksichtigung all dieser Vorgaben sieht der Budgetentwurf 2023 einen Aufwandüberschuss von CHF 57'970.00 vor. Die Abweichung zum Vorjahresbudget 2022 mit einem Defizit von CHF 47'170.00 beträgt lediglich CHF 10'800.00. Mit Einrechnung der veranschlagten Selbstfinanzierung von CHF 16'230.00 und der Investitionsausgaben von CHF 50'000.00 für die Fortsetzung der Bau und Nutzungsplanung resultiert ein marginaler Finanzierungsfehlbetrag von CHF 33'770.00.

Derzeit steht eine Steuerfusserhöhung nicht zur Debatte. Sollte sich aber der gegenwärtige negative Trend in den Folgejahren fortsetzen, müsste wohl eine Steuerfussanpassung ins Auge gefasst werden.

Die Voranschläge der Eigenwirtschaftsbetriebe Abwasserbeseitigung und Abfallbewirtschaftung basieren auf den gegenwärtigen Gebührenansätzen.

**Neu: Eigene Kostenstelle für das Gemeindewerk**

Bisher wurden die Personal- und Sachkosten des Gemeindewerks direkt den verursachenden Dienststellen belastet. Um einen Überblick über die Gesamtkosten des Bauamtes zu gewinnen, wird in Zukunft für das Gemeindewerk eine eigene Dienststelle geführt (siehe Abteilung 9, Dienststelle 9901). Materiell ändert sich dadurch nichts, es ist nur mehr eine Zusammenfassung aller Bauamtskosten. Dem Verursachergedanken wird insofern Rechnung getragen, als der Aufwand des Gemeindewerks im Verhältnis der geleisteten Arbeitsstunden den einzelnen Dienststellen weiterverrechnet wird (siehe Konti 3910.03, Anteil Aufwand Gemeindewerk).

### Erfolgsausweis Budget 2023

	Einwohner- gemeinde	Abwasser- beseitigung	Abfallbewirt- schaftung
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Betrieblicher Aufwand	1'556'570	73'400	26'600
Betrieblicher Ertrag	1'408'800	109'000	26'600
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-147'770</b>	<b>35'600</b>	<b>0</b>
Ergebnis aus Finanzierung	89'800	0	0
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-57'970</b>	<b>35'600</b>	<b>0</b>
Planmässige Abschreibungen	76'200	31'200	<b>2'300</b>
Einlagen/Entnahmen Fonds	-2'000	-13'000	0
<b>Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung</b>	<b>16'230</b>	<b>53'800</b>	<b>2'300</b>
Netto-Investitionsausgaben	50'000	-20'000	0
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>-33'770</b> <i>Fehlbetrag</i>	<b>73'800</b> <i>Überschuss</i>	<b>2'300</b> <i>Überschuss</i>

## Budget Erfolgsrechnung 2023 der Gemeinde Mönthal

	Nettoaufwand in CHF			Abweichung zum Budget 2022	Abweichung zur Rechnung 2021
	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021		
0 Allgemeine Verwaltung	280'400	248'000	231'552	13.06%	21.10%
1 Oeffentliche Ordnung und Sicherheit	141'300	129'100	118'343	9.45%	19.40%
2 Bildung	427'200	481'900	421'502	-11.35%	1.35%
3 Kultur, Sport und Freizeit	49'020	13'420	8'699	265.28%	463.51%
4 Gesundheit	126'150	124'350	112'984	1.45%	11.65%
5 Soziale Sicherheit	175'800	154'100	126'528	14.08%	38.94%
6 Verkehr	89'800	98'000	80'503	-8.37%	11.55%
7 Umweltschutz und Raumordnung	29'800	16'700	13'147	78.44%	126.67%
8 Volkswirtschaft	19'200	24'300	29'560	-20.99%	-35.05%
9 Zinsen	-2'700	-2'700	-2'530	0.00%	6.72%
<b>Nettoaufwand</b>	<b>1'335'970</b>	<b>1'287'170</b>	<b>1'140'288</b>	3.79%	17.16%
Steuern inkl. Sondersteuern	1'018'000	978'000	1'092'976	4.09%	-6.86%
Inkonvenienzentschädigung	126'000	126'000			
Finanz-/Lastenausgleich	134'000	136'000	110'100		
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-57'970</b>	<b>-47'170</b>	<b>62'788</b>		
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0		
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-57'970</b>	<b>-47'170</b>	<b>62'788</b>		
	<i>Aufwandüberschuss</i>	<i>Aufwandüberschuss</i>	<i>Ertragsüberschuss</i>		
<b>Geldunwirksame Bewegungen:</b>					
- Planmässige Abschreibungen	76'200	75'500	60'130		
- Entnahme Fonds Eigenkapital	-2'000	-2'000	-3'890		
- Einlagen in Fonds	0	0	0		
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>16'230</b>	<b>-26'330</b>	<b>119'028</b>		
	<i>Cash Flow</i>	<i>Cash Flow</i>	<i>Cash Flow</i>		

## Detailerläuterungen zum Budget 2023

Konto-Nr.	Text			
0120.3000.00	Es gelten nach wie vor die bisherigen Ansätze (auf die neue Amtsperiode hin wurde keine Anpassung vorgenommen).			
	Gemeindeammann	10'000		
	Vizeammann	7'500		
	Gemeinderat, 6'000 (x 3)	<u>18'000</u>	35'500	
0221.3010.00	Die seit Jahren bestehende Unterbelegung der Kanzlei wird auf Beginn 2023 mit der Aufstockung des Stellenpensums von 80 auf neu 90 % aufgefangen. Budgetiert werden zudem eine generelle Lohnerhöhung um 2 % sowie das Dienstaltersgeschenk an die Gemeindeschreiberin für die 15-jährige Treue.			
0221.3132.01	Die Budgetierung der externen Bauverwaltungs-Kosten richtet sich nach den aktuellen Gegebenheiten.			
0221.3133.00	Im 2022 wurden auf Cloud-Ebene neue Gemeindeapplikationen installiert und eingeführt. Diese Mehrkosten können zum Teil mit Einsparungen kompensiert werden (siehe Konto 0221.3158.00).			
0221.4210.00	Diese Position umfasst vorwiegend die Baubewilligungsgebühren und richtet sich deshalb nach der Bautätigkeit in der Gemeinde.			
0290.3144.00	Folgende Unterhaltsarbeiten stehen an:			
	- Malerarbeiten Gemeindehaus	11'500		
	- Boiler-Service Kindergarten und Schulhaus	1'000		
	- übrige geschätzte Kosten	<u>5'500</u>	18'000	
1400.3612.01	Der Beitrag an den KESD Brugg richtet sich sowohl nach den Einwohner- als auch nach den Fallzahlen. Die Beitragserhöhung hängt in erster Linie mit der Zunahme der Mönthaler Fallzahl zusammen.			
1500.3111.00	Anschaffungen Mobiliar, Geräte:			
	- Kleinmaterial inkl. Pflegemittel AS		2'000	
	- Ersatzbeschaffung Prüfgerät Masken/Lungenautomat		4'000	
	- Neuanschaffungen aufgrund Inspektion 2022		<u>3'500</u>	9'500

Konto-Nr.	Text			
1500.3112.00	Neuanschaffungen Kleider, Schuhe, Schutzmittel:			
	- Brandschutzjacke	1 Stück	750	
	- Brandschutzhose	1 Stück	500	
	- Stiefel Atemschutz	1 Paar	350	
	- Stiefel/Schuhe normaler FW-Dienst	1 Paar	200	
	- Diensthose	1 Stück	250	
	- Rundung		<u>50</u>	2'100
1500.3151.00	Geplanter Geräteunterhalt:			
	- TLF Pumpenservice		4'000	
	- Reparatur Hinterachse TLF		1'500	
	- Revision diverser AS-Geräte		4'000	
	- Wartungsverträge PSS		1'000	
	- Reserve		<u>1'000</u>	11'500
1620.3632.00	Die ZSO Brugg Region budgetiert für 2023 Gesamtkosten im Betrag von CHF 926'900 (Budget 2022: CHF 896'100). In Anlehnung an die Einwohnerzahl ergibt dies für Mönthal einen Anteil von CHF 7'500.			
2110.3612.00	Wir rechnen mit 5 Kindern, welche den Kindergarten 2023/24 in Remigen besuchen werden (Vorjahr: 6 Kinder).			
2110.3632.00	Die Budgetierung lehnt sich an die Schulgeldberechnung der Gemeinde Remigen an.			
2110.3634.00	Schulgeld:	Ansatz von CHF 1'023/Kind	Vorjahr: CHF 854/Kind	
	Lehrerbesoldungsanteil:	Ansatz von CHF 319/Kind	Vorjahr: CHF 297/Kind	
	Busabo:	Ansatz von CHF 650/Kind	Vorjahr: CHF 650/Kind	
2110.3631	Aufgrund der Kindergärtlerzahl per Stichtag 15.09.21 ergibt sich ein Pensum von 0.4 Vollzeitstellen (Vorjahr: 0.7).			
2120.3612.00	Wir rechnen mit 20 Schülerinnen und Schüler, welche die Primarschule in Remigen besuchen werden.			
2120.3632.00	(Budget 2022: 23 Schüler/innen). Die Budgetierung lehnt sich an die Schulgeldberechnung der Gemeinde Remigen an.			
2120.3634.00	Schulgeld:	Ansatz von CHF 4'500/Schüler	Vorjahr: CHF 4'485/Schüler	
	Lehrerbesoldungsanteil:	Ansatz von CHF 319/Schüler	Vorjahr: CHF 297/Schüler	
	Busabo:	Ansatz von CHF 650/Schüler	Vorjahr: CHF 650/Schüler	

Konto-Nr.	Text
2130.3612.00	Wir rechnen mit 8 Oberstufenschüler/innen, die in Brugg zur Schule gehen werden (Budget 2022: 11 Schüler/innen). Die Budgetierung lehnt sich an die Schulgeldberechnung der Stadt Brugg an.
2130.3632.00	
2130.3634.00	
	Schulgeld: Ansatz von CHF 6'700/Schüler Vorjahr: CHF 7'100/Schüler
	Lehrerbesoldungsanteil: Ansatz von CHF 250/Schüler Vorjahr: CHF 220/Schüler
	Busabo: Ansatz von CHF 650/Schüler Vorjahr: CHF 650/Schüler
2300.3631.00	Die Höhe des Berufsschulgeldes ist stark abhängig von der Berufswahl. Innerhalb der Berufsschulen gibt es massive Preisunterschiede.
2300.3634.00	
3290.3101.00	Im 2023 wird die Gemeinde Mönthal 750 Jahre alt. Unter dem Motto "grund zum fiire" sind in diesem Jubiläumsjahr verschiedene Anlässe geplant. Hierzu bewilligte die Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2022 einen Brutto-Verpflichtungskredit von CHF 35'000. In diesem Kredit sind alle Anlässe und Vereinsbeiträge enthalten, die im Zusammenhang mit diesen Feierlichkeiten stehen.
3290.3101.01	
4120.3631.00	Diese Position ist stark von der Anzahl Heimbewohner/innen und deren Pflegeintensität abhängig. Mit Blick auf die gegenwärtige Situation ist mit einer weiteren Kostensteigerung zu rechnen.
4210.3636.01	Die Spitex Region Brugg AG budgetiert für 2023 Nettokosten von 5'268'000 Mio. Franken. Nach Massgabe der Einwohnerzahl hat sich Mönthal daran mit CHF 41'100 zu beteiligen. Je nach den bezogenen Leistungen kann sich dieser Beitrag noch verändern.
4210.4260.00	Dank des günstigen Kosten- und Fallverlaufes in der Spitex durfte Mönthal in den beiden letzten Jahren von Rückerstattungen profitieren. Dieser positive Trend wird auch für 2023 eingeplant.
5720.3637.01	Die Budgetierung der Unterstützungsleistungen erfolgt in Anlehnung an die gegenwärtige Situation. Veränderungen sind jederzeit möglich, sie sind entsprechend auch nicht voraussehbar.
5730.3612.00	Gansingen ist nach wie vor bereit, stellvertretend für unsere Gemeinde Flüchtlinge aufzunehmen. Derzeit hat Mönthal eine Aufnahmepflicht für 4 Flüchtlinge (inkl. Personen aus der Ukraine).
5790.3631.00	Die Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten haben die Gemeinden nach Massgabe der Einwohnerzahl zu übernehmen. Gemäss Mitteilung der kantonalen Verwaltung beträgt der Gemeindeanteil im 2023 CHF 248.60 pro Einwohner (Budget 2022: CHF 240.70 pro Einwohner).

Konto-Nr.	Text		
6150.3141.00	Zusammensetzung des budgetierten Unterhaltsaufwandes:		
	- Unterhalt Strassenbeleuchtung	2'000	
	- Strassenreinigung	2'000	
	- Winterdienst	6'000	
	- Allgemeine, kleinere Unterhaltsarbeiten	<u>6'000</u>	16'000
7201.9010.00	Der Betrag von CHF 35'600 entspricht dem budgetierten Ertragsüberschuss für 2023 im Abwasserbereich.		
7301.9010.00	Wir rechnen für das Jahr 2023 mit einem ausgeglichenen Betriebsergebnis für den Betrieb Abfall.		
7710.3140.00	Es ist beabsichtigt, auf dem Friedhof die Bäume auf der Südseite zu ersetzen sowie eine Neugestaltung auf der Nordseite der Friedhofanlage vorzunehmen.		
7900.3632.00	Der Beitrag an die Regionalplanung/Standortförderung Brugg Regio erfährt eine Erhöhung um CHF 1.50 pro Einwohner (neu: CHF 5.50 pro Einwohner und Jahr).		
8120.3101.00	Die Unwetter im Sommer 2021 verursachten Schäden an unseren Flurstrassen, die sukzessive in den		
8120.3141.00	Jahren 2022 und 2023 behoben werden.		
8200.3612.00	Der Betriebsplan für den Mönthaler Wald läuft im 2024 ab. Die Abteilung Wald, Aarau, schreibt uns vor, einen neuen zu erstellen (zusätzliche Kosten von ca. CHF 3'000).		
DS 9100	Die Budgetierung des Steuerertrages fusst auf den Erwartungen für 2022 und einem unveränderten Steuerfuss von 115 %. Trotz unsicheren Konjunkturaussichten dürfte der Teuerungsausgleich sowie der Mangel an Fachkräften im 2023 vielerorts für höhere Löhne sorgen. Wir rechnen mit einem leicht höheren Steuerertrag.		
9300.4621.50	Der errechnete Finanzausgleichsbeitrag von CHF 124'000 richtet sich nach dem seit 2018 gültigen neuen Ressourcen- und Lastenausgleich. Er fusst auf den massgebenden Durchschnittswerten der Vorjahre 2019 bis 2021.		
DS 9901	Um die Kosten des Gemeindewerks gesammelt und transparent darzustellen, wird für diesen Bereich ab 2023 eine eigene Kostenstelle geführt. Alle Aufwendungen, die nicht direkt den einzelnen Dienststellen zugeordnet werden können, werden hier ausgewiesen (insbesondere Personalkosten Gemeindewerk und Fahrzeug-/Geräteaufwand). Die sich ergebenden Werkskosten werden dann verursachergerecht und im Verhältnis der geleisteten Arbeitsstunden auf die einzelnen Dienststellen umgelegt (Positionen 4612.03 und 4910.03).		

<b>Konto-Nr.</b>	<b>Text</b>
9901.3111.00	Geplant ist die Anschaffung eines Hochdruckreinigers und eines Kompressors.
9901.3300.60	Das im 2022 erworbene Bauamtsfahrzeug ist ab 2023 mit einer jährlichen Rate von 10 % abzuschreiben.
9950.4290.00	Die Aarvia Baustoffe AG hat die Bewilligung erhalten, den Steinbruch mit mineralischen Bauabfällen und Aushubmaterial mit Inertstoffqualität Typ B aufzufüllen. Hierfür entrichtet diese Firma der Gemeinde Mönthal ab 2022 für 10 Jahre eine jährliche Inkonvenienzentschädigung von CHF 126'000.
9990.9001.00	Der definitive Budgetentwurf 2023 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 57'970 vor.

---

## **Antrag:**

**Genehmigung des Budgets 2023 mit einem Steuerfuss von 115 %**